

Gestaltung von Strassenböschungen

Strassenböschungen können einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität leisten. Durch einfache Raumgestaltung können diese Flächen wertvolle Lebensräume für eine diverse Flora und Fauna darstellen.

Samenmischungen

Spezifische Samenmischungen wurden für jeden Böschungstyp entwickelt: Sie müssen hohen Belastungen standhalten können (Rohboden, Dürre, Auswaschung durch Regen) und gleichzeitig eine hohe Artenvielfalt beherbergen als auch pflegeleicht sein.



Zum Aussäen werden die Samenmischungen mit einem organischen Klebstoff gemischt um dann ausgesprüht zu werden. Zudem werden Dünger sowie Mulch zum Schutz hinzugefügt. Es werden verschiedene Samenmischungen zur Aussaat verwendet. Die am häufigsten verwendete Samenmischung ist VSS Natur Rohboden ROH bestehend aus 25 Arten; 44 Prozent Blumen, 40 Prozent Gräser, 16 Prozent Leguminosen.



Wenn Stroh nicht ausreicht um die Samen vor Erosion zu schützen, können biologisch abbaubare Geotextilien aus Jute oder Kokos verwendet werden.



Es braucht einige Jahre sowie eine angepasste Pflege, damit das Saatgemisch seine reiche Farbe zum Ausdruck bringt.

Biotope

Neben dem Säen und dem Pflanzen, erhöht die Errichtung von kleinen Strukturen an Böschungen die Attraktivität für viele kleine Tiere.



Steinlinsen sind in erster Linie für Reptilien bestimmt. Hier eine Mauereidechse.



Steinlinsen sind Steinhäufen die meist an sonnenexponierten Hängen angelegt sind. Sie können mit angrenzenden Holzhaufen oder Baumstümpfen ergänzt werden. Sie bieten Reptilien Flächen auf denen sie sich aufwärmen können, da benachbarte Flächen schnell mit Gras und Büschen bedeckt sind.